



SCHWÄLBCHEN verlagert die Produktion der Harzmolkerei ins Stammwerk.

Bad Schwalbach/ Wernigerode, 24.03.2009. Die zur SCHWÄLBCHEN-Gruppe gehörende Harzmolkerei Wernigerode GmbH, ein auf die Herstellung großvolumiger Gebindeeinheiten ausgerichteter Nischenanbieter, beabsichtigt im Jahresverlauf 2009 den operativen Geschäftsbetrieb in Sachsen-Anhalt einzustellen.

Zur Schließung hat man sich entschlossen, da der Standort aufgrund des sehr schwierigen Branchenumfelds und des hohen Kostendrucks keine wettbewerbsfähige, in die Zukunft gerichtete Perspektive bietet. Zwar hat die Harzmolkerei in den letzten Jahren eine umfassende Umstrukturierung mit Sortimentsoptimierungen und Rationalisierungen durchlaufen, jedoch bestand die finanzielle Verlustlage bis zuletzt fort. Die seit vergangenem Herbst drastisch reduzierten Preise für Konsummilch und Frischprodukte verstärkten diesen wirtschaftlichen Druck. Im Jahr 2008 hatte das Unternehmen noch eine Milchverarbeitung von 27,4 Mio. kg, einen Umsatz von 15,0 Mio. € und beschäftigte 27 Personen.

Sämtliche Kundenbeziehungen, hauptsächlich zu Großverbraucher-Frischdiensten, und das gesamte Absatzprogramm werden schrittweise zur SCHWÄLBCHEN MOLKEREI AG nach Bad Schwalbach verlagert. Die Produktion umfasst vor allem Konsummilch in 10l-Beuteln sowie Milchfrischprodukte als 5- und 10-kg Eimerware. Den Mitarbeitern wird dort eine Weiterbeschäftigung angeboten; zudem laufen Verhandlungen über einen Interessenausgleich mit Sozialplan.